Vereins-Fairplay

- 2. Rang ● Saison 2014/15 -

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Laudatio für

FC Stammheim
Gegründet: 8. Dezember 1980, Vereins-Nummer: 11269
Einmal «Verein des Jahres» (2012)
Fairplay: Viermal Sieger, einmal Dritter (siehe oben; erster Abschnitt)
Teams aktuell: 11, davon 8 im Nachwuchsbereich
Erste Mannschaft Herren: 4. Liga
Homepage: www.fcstammheim.ch

Der FC Stammheim ist in Sachen Fairplay-Präsenz auf der Kongresshausbühne schon fast Dauergast. Vier Mal (2005/06, 2006/07, 2007/08 und 2011/12) wurde der Verein Fairplay-Sieger; in der Saison 2008/09 erreichte der Club den dritten Rang. Diese Frage stellt sich unausweichlich: Sind das alles Fussball-Pazifisten, die im FCS-Tenue antreten? Werden die Assistenten mit einer weissen statt der farbkarierten Fahne ausgerüstet? Zieht man absichtlich das Füsschen zurück, wenn ein harter Zweikampf ansteht? Wird jeder Schiedsrichter-Entscheid wohlwollend aufgenommen? Oder hat gar die Region Stammheim eine besonders hohe Energiefrequenz, ähnlich bekannten Kraftplätzen? «Nein, all das ist nicht der Fall. Auch der im nördlichsten Teil des Kantons gelegene, 1980 gegründete Verein möchte mit attraktivem und erfolgreichem Fussball glänzen. Auf jeden Fall glänzen können wir mit Hopfen und Reben und einer idyllischen Landschaft – dies ist ja vielleicht die Grundlage einer gewissen Gelassenheit, die es manchmal braucht, um als Spieler und Schiedsrichter in hektischen Phasen, die Fassung nicht zu verlieren (☺)», sagt FCS-Präsident Beni Ulrich.

Junioren «kontrollieren» Aktive

Spass beiseite: Der seit seiner Gründung immer in der 4. oder 5. Liga spielende Verein, momentan aus einer Seniorenmannschaft, zwei Aktivteams und Juniorenteams in allen Alterskategorien bestehend, legt seit Jahren Wert auf Fairness und Anstand. Als Landverein, bei dem der Breitensport und die Jugendarbeit und eben nicht immer um jeden Preis der sportliche Erfolg im Vordergrund steht, ist es vielleicht einfacher, diese Werte noch durchzusetzen. Sicherlich: Einen grossen Anteil an dieser Konstanz haben die Juniorentrainer, die Woche für Woche vorleben, was es heisst, sich auf dem Platz anständig zu verhalten und auch Fehlentscheide zu akzeptieren. Dies ist eine Vorgabe vom Verein, die auch – wenn immer möglich – durchgesetzt wird. Zumal die meisten Trainer selber noch aktiv Fussball spielen und bei ihren Spielen dann von den Junioren auch «kontrolliert» werden. In einem Landverein schauen die Junioren noch zu, wenn die Aktiven spielen. Das Wort «Verein» – man beachte das «ein» – wird im Stammertal noch immer gelebt. Rezepte, wie man immer wieder in die Topklassierungen des Vereinswettbewerbs kommt, kann der FC Stammheim auch keine ausstellen. Demnach ist auch das Gerücht, dass der Vereinskassier den Fairplay-Obolus als feste Komponente in sein Budget aufnimmt, schlicht falsch. Wichtig ist dem Verein einfach, immer mit Anstand und Respekt auf und neben dem Platz miteinander umzugehen, damit er das tun kann, zu dem alle gekommen sind: Mit Freude gegeneinander (und demnach auch miteinander) Fussball spielen.

Mit dem Vereins-Fairplaywettbewerb verbreitet und fördert der Fussballverband Region Zürich noch vermehrt den FAIRPLAY-Gedanken. Berücksichtigt werden nur Vereine, welche die Meisterschaft mit mindestens 4 Teams im 11er-Fussball (davon mindestens 1 Junioren- und Aktivteam) bestritten haben.

Den Mannschaften des FC Stammheim gebührt ein grosses Kompliment und Dankeschön für die in der Saison 2014/15 erbrachten fairen Verhaltensweisen. Für diese Leistungen wird dem Verein ein Betrag über Fr. 3'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Schlieren, 11. Dezember 2015

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Sandro Stroppa
Präsident